Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
Der Bezirksverordnetenvorsteher

Pressemitteilung

Datum: 15.12.2022

Postanschrift
Bezirksamt Neukölln von Berlin
12040 Berlin

Pressekontakt
Tel.: +49(0) 30 90239 - 2386
bvv@bezirksamt-neukoelln.de

Verurteilung der völkerrechtswidrigen Angriffe des türkischen Staates auf Städte in Rojava

Entschließung

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin hat auf ihrer Sitzung am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 eine Entschließung mit 17 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen der 48 anwesenden Bezirksverordneten verabschiedet:

Entschließung der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln ist entsetzt angesichts der kriegerischen Aktionen des türkischen Staates in Rojava (Nordsyrien). Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln verurteilt die Bombardierung von Dörfern, Städten und Infrastruktur in Nordsyrien, durch die zahlreiche Zivilist*innen getötet und verletzt wurden. Durch die Zerstörung der Infrastruktur sind große Regionen ohne Strom und Wasser. Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist gefährdet. Angriffe gegen die Zivilbevölkerung und lebenswichtige Infrastruktur sind eindeutig völkerrechtswidrig. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Nordsyrien und anderenorts. Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln verurteilt jegliche völkerrechtswidrige Kriegshandlung, besonders gegen Zivilist*innen.
Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln spricht den Angehörigen der Opfer ihr Beileid und ihre Anteilnahme aus und fühlt mit denjenigen Neuköllner*innen, die sich um Angehörige in der Region sorgen.
Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln appelliert an die Bundesregierung, sich innerhalb der Nato und gegenüber der türkischen Regierung energisch für ein Ende der Angriffe einzusetzen.

Lars Oeverdieck
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Neukölln von Berlin